

178/45 [1732 Mai 26. nach]¹

Schreiben von Gerold II. Zurlauben an Beat Jakob Anton Zurlauben betreffend die Landschreiberei in den Oberen Freien Ämtern

C Der Verfasser² schreibt Benefiziat Zurlauben,³ seinem Cousin, dass ihm bekannt ist, dass die Landschreiberei⁴ zu Lebzeiten des verstorbenen Bruders, des Ammanns,⁵ ohne richtigen Beschluss hergegeben worden ist. Die für sie geforderte Summe soll man durch die Landschreiberei selber bezahlen – dem wird der Schwager⁶ zustimmen und später die Landschreiberei wieder der Familie⁷ überlassen.

Der Vetter Gardehauptmann⁸ und die jungen Zurlauben,⁹ die sich in Frankreich aufhalten, sollen die Landschreiberei wieder an sich ziehen – umso mehr, weil dies im Sinn verschiedener Orte ist.

Abschliessend äussert sich der Verfasser dazu, wer nach seinem Ableben zugunsten der Familie Entscheidungen fällen soll.

¹ Erschlossen aufgrund der Marginalien-Hinweise von Gerold II. Zurlauben (identifiziert durch Schriftvergleich), vgl. dazu Zurlaubiana AH 167/51 und AH 85/95.

² Gerold II. Zurlauben. Identifiziert durch Schriftvergleich.

³ Beat Jakob Anton Zurlauben.

⁴ In den Oberen Freien Ämtern.

⁵ Fidel Zurlauben.

⁶ Johann Franz Landtwing.

⁷ Zurlauben.

⁸ Beat Franz Plazidus Zurlauben.

⁹ Beat Gerold Fidel Zurlauben, Rudolf Beat Jakob Anton Zurlauben und Beat Fidel Zurlauben.

AH 178, Bl. 163-164 • Bl. 163^r nur Adresse, 163^v nur Siegelrest, 164^v mit Siegelresten.

Original.
